Erste Ordnung zur Änderung der Prüfungsordnung für das Fach Musik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 11.11.2011

Auf Grund von § 1 Absatz 1 Satz 3 der Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen an der Westfälischen Wilhelms-Universität innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen vom o6. Juni 2011 (AB Uni 2011/11, S. 791 ff.), zuletzt geändert auf Grund der Ersten Änderungsordnung vom o3. Februar 2012 (AB Uni 2012/07, S. 484 f.), hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

Artikel 1

Die Prüfungsordnung für das Fach Musik zur Rahmenordnung für die Bachelorprüfungen innerhalb des Studiums für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster vom 11.11.2011 (AB Uni 2011/42, S. 3132 ff.), wird wie folgt geändert:

Der "Anhang: Modulbeschreibungen" wird wie folgt gefasst:

Anhang: Modulbeschreibungen

Modultitel deutsch	Künstlerische Praxis I (Einführungsmodul)
Modultitel englisch	Instrumental skills I (introduction module)
Studiengang	BA HRGe
Teilstudiengang	Musik

1	Modulnummer 1	Status:	[X] Pflichtmo	dul [] Wahl	pflichtmodul
2	[] Jedes S. Turnus [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer:			LP:	Workload (h): 330

з Мо	Modulstruktur:											
Nr.	Тур	Lehrveranstaltung		Status Pflicht			Wahlpflicht			LP	Präsenz	Selbst- studium
1a	E	Erstinstrument 1. Modulsemester]	Χ]	Р	[]	WP	3	15 h (1 SWS)	75 h
1b	E	Erstinstrument 2. Modulsemester	[Χ]	Р	[]	WP	3	15 h (1 SWS)	75 h
10	E	Erstinstrument 3. Modulsemester]	Χ]	Р	[]	WP	3	15 h (1 SWS)	75 h
2a	E	Zweitinstrument 1. Modulsemester	[Χ]	Р	[]	WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h
2b	E	Zweitinstrument 2. Modulsemester]	Χ]	Р	[]	WP	1	7,5 h (0,5 SWS)	22,5 h

/.	ם וו	nrın	na	ΙΤΔ.
4	ᇆ	hrin	II a	uc.

Sowohl historische als auch zeitgenössische Musik (unter Berücksichtigung populärer Musik) ist Gegenstand des Einzelunterrichts, über den Fertigkeiten auf zwei Instrumenten (einem Harmonieinstrument und einem Instrument nach Wahl) geschult werden.

5 Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden

- beherrschen es, die Literatur verschiedener Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren,
- besitzen technische und künstlerische Grundfertigkeiten und wissen diese anwendungsorientiert mit Blick auf die Schule einzusetzen.

6 Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

7 Leistungsüberprüfung:

[X] Modulabschlussprüfung [] Modulteilprüfungen

8 Prüfungsleistungen:

Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	_	Gewichtung für die Modulnote in %		
1 benotetes Vorspiel auf dem Erstinstrument	15 min	100%		
(am Ende des 3. Modulsemesters)				

9 Studienleistungen:

Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang		
•••			

10 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

11 Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

5%

12 | Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:

13 Anwesenheit:

Im Rahmen des Instrumentalunterrichtes ist die Anwesenheit Pflicht, da die Veranstaltungen als Einzelunterricht stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

14 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:

BA G, BA BK, Zwei-Fach-Bachelor

15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Ursula Ditzig-Engelhardt	FB o8 - Geschichte/Philosophie

16 | Sonstiges:

Mod	Modultitel deutsch Künstlerische Praxis II (Abschlussmodul)														
Mod	Modultitel englisch Instrumental skills (final module)														
Stud	_	_		BA HRGe											
Teils	tudi	engar	ıg	Musik											
1	Modulnummer 2 Status: [X] Pflichtmodul [] Wahlpflichtmodul														
			[]	Jedes S.			[]	1 Sem		Fach	sem.:	LP:	Wo	rkload (h):
2	Turi	านร	[]	Jed. WS	Daue		_	_	3 Sem		4-6		10	300	0
			[X]	Jed. SS			Abs	chlus	smodul						
3	Mod	dulstr	uktur:												
	Nr.	Тур	Lehrve	eranstaltung		Sta	tus					<i>LP</i>	Präsenz	Z	Selbst-
						Pfli			Wahl	oflic					studium
	1a	E	1. Mod	strument <i>dulsemester</i>		-	X]	Р	[]	WP	3	15 h (1 SWS)		75 h
	1b	E		strument dulsemester		[]	X]	Р	[]	WP	3	15 h (1 SWS)		75 h
	10	E		strument <i>dulsemester</i>		[]	X]	Р	[]	WP	4	15 h (1 SWS)		105 h
	Die im Einführungsmodul erworbenen Fertigkeiten, historische als auch zeitgenössische Musik (unter Berücksichtigung populärer Musik) künstlerisch angemessen zu interpretieren, werden im Abschlussmodul sowohl quantitativ (Erweiterung des Repertoires) als auch qualitativ (technisch und künstlerisch) erweitert. Die Erweiterung der instrumentalen Kompetenzen erfolgt u.a. durch das gemeinsame Musizieren im Ensemble. Arrangements werden praktisch erprobt und reflexiv auf ihre Umsetzbarkeit – auch mit Blick auf den Musikunterricht in der Schule - bedacht.														
5	 Erworbene Kompetenzen: Die Studierenden beherrschen die Literatur verschiedener Genres, Stile und Epochen angemessen zu interpretieren, erwerben die Fähigkeit, das Zusammenspiel mit anderen zu entwickeln und zu vertiefen, beherrschen Techniken zur eigenständigen künstlerischen Weiterentwicklung, können Arrangements auf die Tauglichkeit ihrer unterrichtlichen Umsetzung reflexiv bedenken, kennen die Spiel- & Einsatzmöglichkeiten ihres Instrumentes. 														
6	Bes 	chreil	bung d	ler Wahlmög	lichke	iten	inn	erha	ılb des	M	oduls	:			
7		_		rüfung: oschlussprü	fung	[]	Modu	lte	ilprüf	ungen			
8	Prül	fungs	leistun	igen:				_							
	Anz tung	ahl un g (nur l	d Art;) bei Mo	Anbindung de dulteilprüfung		verar	ista		auer bz	w.	Umfai	ng	Gewich Moduln		
	(ber	otete	s Vorsp	Prüfung iel auf dem E Iulsemester)	rstinstr	ume	nt	30	o min				100%		
9	Stu	dienle	eistung	gen:											
	Anz	ahl un	d Art; A	Anbindung de	r Lehrv	eran.	stali	tung					Dauer b	ZW.	Umfang
10	Die	Leistu	ngspur	en für die Ve nkte für das <i>I</i> , d.h. alle Prü	Modul	werd	en a	ange	rechne	t, v	venn (erfolgreich abge- n.

11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:							
	15%							

Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:

Das Studium des Moduls 2 kann erst nach erfolgtem Instrumentalunterricht des Moduls 1 begonnen werden.

13 Anwesenheit:

Im Rahmen des Instrumentalunterrichtes ist die Anwesenheit Pflicht, da die Veranstaltungen als Einzelunterricht stattfinden. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA BK, Zwei-Fach-Bachelor

15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Prof. Dr. Ursula Ditzig-Engelhardt	FB o8 - Geschichte/Philosophie

16 Sonstiges:

Modultitel deutsch	Musikalische Praxis
Modultitel englisch	Practice in music
Studiengang	BA HRGe
Teilstudiengang	Musik

1	Modulnummer 3	Status:	[X] Pflichtmo] Wahlpflichtmodul		
2	[] Jedes S. Turnus [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 2 Sem.		LP : 9	Workload (h): 270

Мо	dulstrı	uktur:										
Nr.	Тур	Lehrveranstaltung		tatu flici			Wa	hlpfli	cht	LP	Präsenz	Selbst- studium
1a	E/G	Stimmbildung / Musical-Workshop 1. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	7,5 h (0,5 SWS) 15 h (1 SWS)	22,5 h 15 h
1b	E/G	Stimmbildung / Musical-Workshop 2. Modulsemester]	Х]	Р	[]	WP	1	7,5 h (0,5 SWS) 15 h (1 SWS)	22,5 h 15 h
2a	S/Ü	Gehörbildung I 1. Modulsemester	[Χ]	Р	[]	WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
2b	S/Ü	Gehörbildung II 2. Modulsemester	[Χ]	Р	[]	WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
3a	S/Ü	Harmonielehre I 1. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
3p	S/Ü	Harmonielehre II 2. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
4	Ü	Grundlagen des Dirigierens 1. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
5	S/Ü	Musikalische Analyse 1. Modulsemester	[Χ]	Р	[]	WP	2	30 h (2 SWS)	30 h

- musiktheoretische Grundbegriffe
- Theorie und Praxis des musikalischen Satzes
- Tonsatzaufgaben, Erstellen eigener musikalischer Sätze
- hörender Nachvollzug musikalischer Strukturen (anhand geeigneter musikalischer Inhalte)
- Grundlagen des Dirigierens in Theorie und Praxis (anhand geeigneter Übungen)
- physiologisch richtiger Einsatz der Sing- und Sprechstimme sowie Besonderheiten der Stimme während der Mutationsphase

5 Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden

- verfügen über umfassende Kenntnisse in Musiktheorie und sind in der Lage, diese sicher in der unterrichtsrelevanten Praxis anzuwenden,
- beherrschen das grundlegende methodische Rüstzeug, um musikalische Strukturen zu analysieren und können diese hörend nachvollziehen,
- besitzen die Fähigkeit, gestellte Tonsatzaufgaben zu lösen,
- können eigene musikalische Sätze erstellen,
- können im praktischen Zusammenspiel vorgegebene wie eigene musikalische Sätze realisieren,
- sind in der Lage, einfache musikalische Aufgaben dirigentisch zu bewältigen,
- haben Kenntnisse der Atemtechnik und Stimmbildung bei Jugendlichen und Heranwachsenden erworben und können die eigene Stimme physiologisch richtig einsetzen.

6	Beschreibung der Wahlmöglichkeiten inner Stimmbildung ist für alle Studierenden mit "Gesang" verpflichtend zu studieren. Für diese is	Ausnahme der Studier			
7	Leistungsüberprüfung: [] Modulabschlussprüfung [X] Modulteilprüfungen				
8	Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)		Gewichtung für die Modulnote in %		
	1 Klausur: Gehörbildung am Ende des 2. Modulsemesters 1 Klausur: Harmonielehre	60 min.	35% 35%		
	am Ende des 2. Modulsemesters 1 Test-Dirigat: Grundlagen des Dirigierens	15 min.	30%		
9	Studienleistungen:				
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltun	g	Dauer bzw. Umfang		
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit in "Musikalische Analyse" mit einer Präsentation	nsform nach Maßgabe	15-20min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistu Die Leistungspunkte für das Modul werden ang geschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen	erechnet, wenn das Modu			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung o	ler Fachnote:			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzunger	1:			
13	Anwesenheit: In den Veranstaltungen "Stimmbildung/Musical-Workshop", "Dirigieren I" und "Dirigieren II" besteht Anwesenheitspflicht, da "Stimmbildung" als Einzelunterricht stattfindet und "Musical-Workshop" sowie "Dirigieren I" und "Dirigieren II" Übungen im und mit dem Ensemble enthalten, die nur mit einer gleich bleibend großen und vollständig anwesenden Lerngruppe durchgeführt werden können. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.				
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, anrechenbar im BA BK, anrechenbar im Zwei-Fach-Bachelor				
		Modulbeauftragte/r: Dr. Markus Giljohann Zuständiger Fachbereich: FB 08 - Geschichte/Philosophie			
15	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·				
15 16	Modulbeauftragte/r:				

Modultitel deutsch	Musikpädagogik und Musikwissenschaft
Modultitel englisch	Music education and musicology
Studiengang	BA HRGe
Teilstudiengang	Musik

1	Modulni	ummer 4	Status:	[X] Pflichtmo	dul [] Wahl	pflichtmodul
2	Turnus	[] Jedes S. [] Jed. WS [X] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 2 Sem.	Fachsem.: 2-3	LP: 5	Workload (h):

	Mod	lulstrı	ıktur:										
	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung		tatu flici			Wa	hlpfli	cht	LP	Präsenz	Selbst- studium
3	1	V/S	Teilgebiet 1: Musikwissenschaftliche und musikgeschichtliche Grundlagen 1. od. 2. Modulsemester	[Х]	P	[]	WP	2/3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h
	2	V/S	Teilgebiet 2: Musikpädagogik und Musikdidaktik 1. od. 2. Modulsemester]	Х]	P	[]	WP	2/3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h

- Konzepte, Methoden und Intentionen der Musikpädagogik und der Musikwissenschaft
- grundlegende musikpsychologische, musiksoziologische und musikwissenschaftliche Aspekte
- Unterrichtskonzeptionen der Musikpädagogik des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart

5 Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben grundlegende musikpädagogische und musikwissenschaftliche Reflexions- und Kommunikationskompetenz vor dem Hintergrund ausgewählter Musikkulturen und Musikarten erworben,
- haben Grundkenntnisse in ausgewählten Abschnitten der Musikgeschichte sowie Kenntnisse einzelner Musikkulturen und Musikarten erworben,
- haben musiksoziologische, musikästhetische und musikethnologische Fragestellungen der Musikwissenschaft kennen und einordnen gelernt,
- haben Fähigkeiten zur eigenen kritischen Positionierung und Stellungnahme gegenüber musikpädagogischen und musikwissenschaftlichen Fragestellungen erworben.

6 Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Es müssen 2 Veranstaltungen studiert werden:

- eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden
- eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden.

7	Leistungsüberprüfung:			
	[X] Modulabschlussprüfung	[]	Modulteilprüfungen

8	Prüfungsleistungen:				
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstal- tung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %		
	1 schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) der Studienleistung in einer Veranstaltung aus Teilgebiet 1 oder 2 <u>Hinweis:</u> Die Hausarbeit hat den Status einer Mo- dulabschlussprüfung und ist daher einer Veranstal- tung zugeordnet. Dieser Veranstaltung wird 1 LP zusätzlich kreditiert.	ca. 10-12 Seiten	100%		
9	Studienleistungen:				
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltun	g	Dauer bzw. Umfang		
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit ei aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nac	h Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)		
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit ei aus Teilgebiet 2 mit Präsentationsform nach Maß		15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)		
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistu Die Leistungspunkte für das Modul werden ange schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen u	erechnet, wenn das Modul			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung d 10%	ler Fachnote:			
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen	!:			
13	Anwesenheit:				
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA BK, Zwei-Fach-Bachelor				
15	Modulbeauftragte/r: Dr. Ulrike Schwanse		Zuständiger Fachbereich: nichte/Philosophie		
16	Sonstiges:				

Modultitel deutsch
Modultitel englischMusik, Individuum und Gesellschaft (Fachdidaktik)Music, the individual human being and society (didactics)Studiengang
TeilstudiengangBA HRGe
Musik

1	Modulnummer 5	Status: [X] Pflichtmo	odul [] Wahlpflichtmodul
2	Turnus [] Jedes S. Turnus [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer: [X] 2 Sem.		LP: Workload (h): 180

Mo	dulstrı	uktur:								
Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	Status Pflicht		Wahi	pfli	cht	LP	Präsenz	Selbst- studium
1	V/S	Teilgebiet 1: Musikvermittlung / Lebenslanges Lernen in globalen Kontexten 1. od. 2. Modulsemester	[X]	Р	[]	WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
2	V/S	Teilgebiet 2: Musiksoziologie/ Musikpsychologie 1. od. 2. Modulsemester	[X]	Р	[]	WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
3a	V/S	Vertiefung Teilgebiet 1: Musikvermittlung / Lebenslanges Lernen in globalen Kontexten 1. od. 2. Modulsemester	[]	Р	[X]	WP	1	30 h (2 SWS)	o h
3p	V/S	Vertiefung Teilgebiet 2: Musiksoziologie/ Musikpsychologie 1. od. 2. Modulsemester	[]	Р	[X]	WP	1	30 h (2 SWS)	o h

4 Lehrinhalte:

- Auseinandersetzung mit musikdidaktischen Grundfragen
- Planung und Reflexion von Musikunterricht unter den Aspekten Inhalte, Ziele, Methoden, Umgangsweisen unter Einbeziehung von Lehrwerken/Unterrichtsmaterialien
- Umgangsweisen mit Musik im schulischen Unterricht (Methoden im Musikunterricht, Förderung von Schlüsselkompetenzen, Lebenslangen Lernens)
- Kriterien und Verfahren zur Diagnose und angemessenen Beurteilung musikalischer Leistungen von Schüler/innen
- Kriterien und Verfahren zur Förderung (begabter) Schüler/innen, Fördermöglichkeiten in- und außerhalb der Schule
- Qualifikation für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Jugendlichen, Migrationsaspekte im Musikunterricht)
- themenverknüpfende Projekte
- Vermittlung von Kenntnissen zu musiksoziologischen, musikästhetischen Theorien (Auseinandersetzung mit Schriften der Frankfurter Schule bis zu zeitgenössischen Schriften zur Ästhetik)
- Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen
- Musikkulturen im soziokulturellen Kontext (z.B. Diversifizierung der Musik und Rezeption, Bildung von Geschmacksurteilen).
- Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.])

5 Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden

- kennen die wichtigsten Methoden, Forschungsfelder und Forschungsergebnisse wissenschaftlicher Musikpädagogik,
- haben Grundkenntnisse über die Voraussetzungen, Möglichkeiten und Ziele schulischen Unterrichtens erworben,
- kennen Fragestellungen, Methoden und Ergebnisse zum lebenslangen oder schlüsselqualifikanten Lernen aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik,
- entwickeln Fähigkeiten zur Diagnose von Lernprozessen,
- kennen Verfahren des Beurteilens und Bewertens von Schülerleistungen und können diese adäquat anwenden,
- können unterschiedlichen Lerngruppen gemäße Fördermaßnahmen in- und außerhalb der Schule entwickeln und verwirklichen,
- haben Planungs-, Durchführungs- und Reflexionskompetenzen im Hinblick auf Musikunterricht und zur Beurteilung von Unterrichtsmaterialien/Lehrwerken,
- sind qualifiziert für Tätigkeiten in musikpädagogischen Bereichen (musikalische Förderung von Jugendlichen, Migrationsaspekte im Musikunterricht),
- verfügen über eigene Erfahrungen in einem selbst gesteuerten Projektunterricht,
- haben (vertieften)* Einblick in Fragestellungen der Musikpsychologie und Musiksoziologie bekommen,
- haben (vertiefte)* Kenntnis von Wirkungsweisen von Musik auf Individuum/Gruppen/Gesellschaft und deren Ursachen,
- verfügen über (vertieftes)* Wissen zu Musik im psychologischen und soziologischen Kontext von Individuum und Gesellschaft (z.B. Präferenzen und Rezeptionsweisen, Musik und Manipulation [Werbung, Filmmusik, Politik u.a.]),
- können (erweiterte)* musiksoziologische, musikästhetische, musikethnologische Fragestellungen der Musikwissenschaft im Kontext musikpädagogischen Denkens kongruent darstellen und sind zur eigenen kritischen Positionierung befähigt,
- verfügen über (vertiefte)* Kenntnisse musikpädagogischer bzw. -didaktischer Theorien einschließlich ihrer neurobiologischen Grundlagen und dem Wissen um die Voraussetzungen musikalischen Lernens in verschiedenen Altersstufen und können diese für die Planung und Durchführung des eigenen Unterrichts begründet nutzbar machen.
- * Vertiefung/Erweiterung bei entsprechender individueller Schwerpunktsetzung

6 Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Es müssen 3 Veranstaltungen studiert werden:

1 schriftliche Klausur

Oder

- eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden
- eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden
- eine weitere Veranstaltung muss nach Wahl aus Teilgebiet 1 oder 2 studiert werden.

7	Leistungsüberprüfung:		
	[X] Modulabschlussprüfung []	Modulteilprüfungen	
8	Prüfungsleistungen:		
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Dauer bzw. Umfang	Gewichtung für die Modulnote in %
	Entweder 1 mündliche Prüfung	30 min.	100%

9	Studienleistungen:	
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung	Dauer bzw. Umfang
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung	15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)

240 min.

10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.			
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung der 20%	Fachnote:		
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:			
13	Anwesenheit:			
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, BA BK, Zwei-Fach-Bachelor			
15	Modulbeauftragte/r:Zuständiger Fachbereich:Prof. Dr. Norbert SchläbitzFB o8 - Geschichte/Philosophie			
16	Sonstiges: Die bei der Wahlmöglichkeit (schriftlich/mündlich) unter 8) unberücksichtigt bleibende Option wird automatisch die Prüfungsform der Modulabschlussprüfung in Modul 7.			

Modultitel deutsch	Musik und Medien
Modultitel englisch	Music media
Studiengang	BA HRGe
Teilstudiengang	Musik

1	Modulnummer 6	Status:	[X] Pflichtmo	dul [] Wahl	pflichtmodul
2	[] Jedes S. Turnus [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer:	[] 1 Sem. [X] 2 Sem.		LP :	Workload (h): 180

3	Mod	Modulstruktur:												
	Nr.	Тур	Lehrveranstaltung		Status Pflicht		Wahlpflicht			LP	Präsenz	Selbststudium		
	1	S/Ü	Teilgebiet 1: Grundlagen der Medientechnik 1. od. 2. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	30 h (2 SWS)	o h	
	2	V/S	Teilgebiet 2: Medienreflexion 1. od. 2. Modulsemester	[X]	Р	[]	WP	2/3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h	
	3	V/S	Teilgebiet 3: Multimedia und Performance 1. od. 2. Modulsemester	[Х]	P	[]	WP	2/3	30 h (2 SWS)	30 h / 60 h	

- Schulung des Umgangs mit (neuen) Medien
- der PC als Medium und Gegenstand von Musikunterrichtsplanung und -realisation
- Medien/Techniken zur Musikaufnahme, elektronisch verstärkte Musikinstrumente/Mikrofone
- Ensemblemusizieren und Anwendung (neuer) Musiktechnologien
- Reflexion von Musik-Medien in der Gesellschaft und im Musikunterricht (soziale Prozesse und deren Wirkungen auf die Produktion und Rezeption von Musik, z.B. Internet und Urheberrecht, mp3)
- Medientechnologien und die ästhetischen Implikationen für die Musikproduktion

5 Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben Grunderfahrungen im Umgang mit musikalischen Medien (Handlungskompetenzen in Aufbau und in Verkabelung technischer Komponenten erworben),
- haben Techniken des Komponierens und der Bearbeitung von Musik am Computer erworben,
- sind geschult im Ensemblemusizieren und Anwendung (neuer) Musiktechnologien.
- können die neuen Technologien für die Musikunterrichtsplanung und für den Musikunterricht einsetzen,
- können medienrelevante Fragestellungen der Musikwissenschaft aus dem Blickwinkel der Musikpädagogik kongruent darstellen und sind zur eigenen kritischen Positionierung befähigt,
- haben eine Reflexionskompetenz im Bereich von Medienwirkungen und der neuen Informationsund Kommunikationstechnologien als Unterrichtsgegenstand aufgebaut.

6 Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

Es müssen 3 Veranstaltungen studiert werden:

- eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden
- eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden
- eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 3 studiert werden.

7	Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung []	Modulteilprüfungen							
8	Prüfungsleistungen:								
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstal- tung (nur bei Modulteilprüfungen) Dauer bzw. Umfang Gewichtung für die Modulnote in %								
	1 schriftliche Ausarbeitung (Hausarbeit) der Studienleistung in einer Veranstaltung aus Teilgebiet 2 oder 3 <u>Hinweis:</u> Die Hausarbeit hat den Status einer Mo- dulabschlussprüfung und ist daher einer Veranstal- tung zugeordnet. Dieser Veranstaltung wird 1 LP zusätzlich kreditiert.	ca. 10-12 Seiten	100%						
9	Studienleistungen:								
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung Dauer bzw. Umfang								
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe 15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform)								
	1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung15-20 min. / 3-5 Seitenaus Teilgebiet 3 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe(gemäß Präsentationsform)								
10	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistur Die Leistungspunkte für das Modul werden ang schlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen un	erechnet, wenn das Modu							
11	Gewichtung der Modulnote für die Bildung de 10%	er Fachnote:							
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:	:							
13	Anwesenheit:								
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: anrechenbar im BA BK, anrechenbar im Zwei-Fach	n-Bachelor							
15	Modulbeauftragte/r: Prof. Dr. Norbert Schläbitz	FB o8 - Gesc	Zuständiger Fachbereich: hichte/Philosophie						
16	Sonstiges:								

Modultitel deutsch
Modultitel englischMusik und KulturStudiengangBA HRGeTeilstudiengangMusik

1	Modulnummer 7	Status:	[X] Pflichtmo	dul [] Wah	lpflichtmodul
2	Turnus [] Jedes S. [X] Jed. WS	Dauer:		Fachsem.: 4-5	LP : 6	Workload (h): 180

Mo	dulstrı	uktur:								
Nr.	Тур	Lehrveranstaltung	Status Pflicht		Wa	hlpfli	cht	LP	Präsenz	Selbststudium
1	V/S	Teilgebiet 1: Musik als Dokument der Geschichte / Musik im Kontext der Künste 1. od. 2. Modulsemester	[X]	Р	[]	WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
2	V/S	Teilgebiet 2: Jugendkulturen / Populäre Musik 1. od. 2. Modulsemester	[X]	Р	[]	WP	2,5	30 h (2 SWS)	45 h
3a	V/S	Vertiefung Teilgebiet 1: Musik als Dokument der Geschichte / Musik im Kontext der Künste 1. od. 2. Modulsemester	[]	P	[]	K]	WP	1	30 h (2 SWS)	o h
3b	V/S	Vertiefung Teilgebiet 2: Jugendkulturen / Populäre Musik 1. od. 2. Modulsemester	[]	Р	[]	Κ]	WP	1	30 h (2 SWS)	o h

4 Lehrinhalte:

- musikgeschichtlichen Epochen und deren ästhetische, soziologische u.a. Implikationen (anhand ausgewählter Künstlerportraits und Musiken)
- zeitbedingte Gattungs- und Personalstile
- genretypische Musik und Rezeptionsformen und deren ästhetische Theorien
- Populäre Musik als Teil eines umfassenden symbolischen Systems zur Orientierung/ Selbststilisierung/ Selbstfindung in der Gesellschaft
- Jugend- Jugendkulturen nach dem 2. Weltkrieg bis in die Gegenwart als Gegenstand musikwissenschaftlicher Reflexion (anhand ausgewählter Musiken und Musikerportraits)

5 Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden

- haben (vertiefte)* Kenntnisse von Werken unterschiedlicher musikgeschichtlicher Epochen unter Einbezug Populärer Musik,
- können ausgewählte Werke einordnen, darstellen und analysieren,
- können ästhetische, soziologische und andere Implikationen in Bezug auf ausgewählte Musik aus unterschiedlichen Zeiten erörtern.
- haben (erweiterte)* F\u00e4higkeiten zur Reflexion ausgew\u00e4hlter kulturwissenschaftlicher Theorien in Bezug auf Musik,
- haben die (erweiterte)* Fähigkeit zur kritischen Reflexion ästhetischer Urteile.
 - * Vertiefung/Erweiterung bei entsprechender individueller Schwerpunktsetzung

Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Es müssen 3 Veranstaltungen studiert werden: eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 1 studiert werden eine Veranstaltung muss aus Teilgebiet 2 studiert werden eine weitere Veranstaltung muss nach Wahl aus Teilgebiet 1 oder 2 studiert werden. Leistungsüberprüfung: [X] Modulabschlussprüfung Modulteilprüfungen 8 Prüfungsleistungen: Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstal-Dauer bzw. Umfang Gewichtung für die tung (nur bei Modulteilprüfungen) Modulnote in % Entweder 1 mündliche Prüfung 30 min. 100% 0der 1 schriftliche Klausur 240 min. Studienleistungen: Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung Dauer bzw. Umfang 1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung 15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform) aus Teilgebiet 1 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe 1 (Mit-)Gestaltung einer Veranstaltungseinheit einer Lehrveranstaltung 15-20 min. / 3-5 Seiten (gemäß Präsentationsform) aus Teilgebiet 2 mit einer Präsentationsform nach Maßgabe Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten: Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden. Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote: 20% Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: 12 Anwesenheit: 13 Verwendbarkeit in anderen Studiengängen: BA G, anrechenbar im BA BK, anrechenbar im Zwei-Fach-Bachelor Zuständiger Fachbereich: Modulbeauftragte/r: Dr. Walter Lindenbaum FB o8 - Geschichte/Philosophie Sonstiges: Die bei der Wahlmöglichkeit (schriftlich/mündlich) unter 8) unberücksichtigt bleibende Option wird auto-

matisch die Prüfungsform der Modulabschlussprüfung in Modul 5.

Modultitel deutsch
Modultitel englisch
StudiengangMusik und AktionStudiengangBA HRGeTeilstudiengangMusik

1	Modulnummer 8	Status: [X] Pflichtmo	dul [] Wahl	pflichtmodul
2	[] Jedes S. Turnus [X] Jed. WS [] Jed. SS	Dauer: [X] 2 Sem.	Fachsem.: 5-6	LP:	Workload (h): 330

Mod	dulstr	i e					,				1	1
Nr.	Тур	Lehrveranstaltung		tatu flich			Wa	hlpfli	cht	LP	Präsenz	Selbst- studium
1а	G	Teilgebiet 1: Schulpraktisches Instrumentalspiel 1. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
1b	G	Teilgebiet 1: Schulpraktisches Instrumentalspiel 2. Modulsemester	[Х]	P	[]	WP	1	15 h (1 SWS)	15 h
2	Ü	Teilgebiet 2: Musik im Klassenverband 1. od. 2. Modulsemester]	Х		Р	[]	WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
3a	S/Ü	Teilgebiet 3: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene 1. Modulsemester]	X]	P]	WP	2	30 h (2 SWS)	30 h
3b	S/Ü	Teilgebiet 3: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene 2. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	3	30 h (2 SWS)	60 h
3c	Ü	Teilgebiet 3: Übung: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene 1. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	30 h (2 SWS)	o h
3d	Ü	Teilgebiet 3: Übung: Leitung vokaler oder instrumentaler Ensembles oder Produktion mit Neuen Medien oder Musik und Szene 2. Modulsemester	[Х]	Р	[]	WP	1	30 h (2 SWS)	o h

- Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Erscheinungsformen von Musik im Kontext "Leitung vokaler/instrumentaler Ensembles" oder "Produktion mit Neuen Medien" oder "Musik und Szene" als Gegenstand unterrichtsbezogener Musizierpraxis
- Grundlegende Aspekte der o.g. Bereiche sowie Methoden und Instrumentarien des Musizierens im Klassenverband (Vertiefung in der entsprechenden Wahlpflichtveranstaltung)
- schulpraktisches Instrumentalspiel (anhand geeigneter Literatur)
- schul- und probenpraktische Klavierspiel (anhand geeigneter Literatur, in praktischen Übungen)

5 Erworbene Kompetenzen:

Die Studierenden

- können das erworbene grundlegende methodische Rüstzeug, das u.a. zum Leiten von Ensembles befähigt, unter Berücksichtigung methodisch-didaktischer Positionen einsetzen und auf das Berufsfeld Schule anwenden.
- sind in der Lage, das Klavier musikunterrichtsbezogen zu verwenden,
- sind in der Lage, die musikalische Leistung einer Gruppe kritisch zu beurteilen und durch einen probenmethodisch geeigneten Einsatz von Klavier und Stimme mit Blick auf das Ziel positiv zu entwickeln,
- können Rhythmuspatterns spielen, kennen die Grundspieltechniken auf Percussion-Instrumenten und vermögen diese Techniken schulpraktisch nah vermitteln*,
- sind in der Lage, Musik und Szene künstlerisch kreativ aufeinander zu beziehen*,
- wenden ihre in Modul 3 erworbenen Kenntnisse im Dirigieren mit Blick auf die Schule unterrichtsbezogen an*,
- wenden ihre im Modul 6 erworbene Handlungskompetenz im Bereich der Neuen Medien an und sind in der Lage, mit Neuen Medien künstlerisch produktiv umzugehen*.
 - * Vermittlung von Grundlagen in "Musik im Klassenverband, Vertiefung nach Wahl

6 Beschreibung der Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:

In Teilgebiet 3 muss eine Veranstaltung nach Wahl aus Leitung vokaler *oder* instrumentaler Ensembles *oder* Produktion mit Neuen Medien *oder* Musik und Szene über 2 Semester studiert werden.

7	Leistungsüberprüfung:									
	[X] Modulabschlussprüfung [] Mo	odulteilprüfungen								
8	Prüfungsleistungen:									
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung (nur bei Modulteilprüfungen)	Gewichtung für die Modulnote in %								
	1 fachpraktische Prüfung in Leitung vokaler <i>oder</i> instrumentaler Ensembles <i>oder</i> Produktion mit Neuen Medien <i>oder</i> Musik und Szene	30 min.	100%							
9	Studienleistungen:									
	Anzahl und Art; Anbindung der Lehrveranstaltung		Dauer bzw. Umfang							
	1 Präsentation eines selbst erstellten Arrangements fü gemischten Besetzungen im Klassenverband in der V gebiet 2: Musik im Klassenverband		15-20 min. / 3-5 Seiten							
	1 Portfolio in der gewählten Veranstaltung in Leitung mentaler Ensembles <i>oder</i> Produktion mit Neuen Med Szene		10-15 Seiten							

10 Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten:

Die Leistungspunkte für das Modul werden angerechnet, wenn das Modul insgesamt erfolgreich abgeschlossen wurde, d.h. alle Prüfungsleistungen und Studienleistungen bestanden wurden.

11 Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Fachnote:

12 Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen:

13 Anwesenheit:

In allen Veranstaltungen des Moduls besteht Anwesenheitspflicht, da diese Übungen im und mit dem Ensemble enthalten, die nur mit einer gleich bleibend großen und vollständig anwesenden Lerngruppe erfolgreich durchgeführt werden können. Die Studierenden dürfen in max. 20 % einer Veranstaltung fehlen, andernfalls besteht kein Prüfungsanspruch.

14 | Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:

BA BK, Zwei-Fach-Bachelor

15 Modulbeauftragte/r: Zuständiger Fachbereich:
Dr. Ulrich Haspel FB 08 - Geschichte/Philosophie

16 Sonstiges:

		el de		Bachelora										
			glisch	Bachelor	thesis	i								
	dieng			BA HRGe										
reit		engai		Musik										
1	Mod	ulnur	nmer	9	State	us:	[] [Pflichtmo	dul	[X] Wahl	pflic	chtmodul
			[X] Jedes S.			Χ	1	ı Sem.	Fach	sem.:	LP:	Wo	orkload (h):
2	Turn	us	ſ] Jed. WS	Daue	r:		-	2 Sem.	6		10	300	` ,
			Ī] Jed. SS		-	•							
	NA		.1.4	1,7						<u> </u>		<u>I</u>	l	
3			ıktur:			ا د			I		LP	Präsenz	_	Selbst-
	Nr.	Тур	Leniv	veranstaltung		Stat Pflic			Wahlpfli	cht	LP	Prasenz	2	studium
	1										10	o h		300
				rtigung der elorarbeit)								(o SWS))	
4	Lehrinhalte:													
7	Das Thema der Bachelorarbeit wird von einer/einem gemäß § 13 RPO bestellten Prüferin/Prüfer ausgege-													
				Bachelorarbeit			•							
5	Erwo	rben	e Kom	petenzen:										
	Durch die eigenständige Wahl des Themas in Absprache mit dem betreuenden Dozenten zeigen die Studie-													
	renden													
	 ihren Überblick über musikpädagogische Forschungsfelder, 													
	 ihr Vermögen, die Relevanz von Fragestellungen einzuschätzen, Reflexionsvermögen hinsichtlich Inhalt und Methoden, 													
	•			-						£ -£				Same Tarak Ober des
	•			it, in der vorge: ewählte Forsch										iven Text über das ıfassen
	•		_		_									us interdisziplinärer
				zu verorten ur										
6	Reso	hreib	ning d	ler Wahlmögl	ichkei	ten i	nner	hal	lh des Ma	nduls.				
0			oung u	ici wanimogi	iciikci		iiiici	···u	ib acs in	Juuis.				
	1 - ! - !		23.1											
7		_		rüfung: abschlussprü	funa	г	1		Madulta	llnriifi	ıngon			
					lulig	L			Modulle	npruit	ıngen			
8	Prüf	ungsl	eistun	igen:										
				Anbindung de		veran	stal-	D	auer bzw.	Umfar	ng			r für die
				dulteilprüfung	en)				C	C -		Moduln	ote .	in %
	Bacn	elorai	rbeit						mfang: ca earbeituns		eiten	100 %		
									Wochen	552011.				
9	Stud	lienle	istung	zen:										
			_	anbindung der	Lehrve	eransi	taltui	าฐ				Dauer E	DZW.	Umfang
40	\/o.xo			an für dia Var		ron I	aiat.	110.0		<u> </u>		I		
10				en für die Ver nkte für das <i>l</i>							das Mod	dul inco	san	nt erfolgreich abge-
				, d.h. alle Prüfi										
11				r Modulnote f										
	1/18	·ciitu	5 uci	i i i i i i i i i i i i i i i i i i i	ai aic	ادر	u115 (u U I	Jesuniti	.0.0.				
12		ulha	naen.	a Tailnahmay	ULSTIC	ייבלס	ınge	n•						
12	Modulbezogene Teilnahmevoraussetzungen: Abschluss von Modul 5 oder Modul 7													

13	Anwesenheit:	
14	Verwendbarkeit in anderen Studiengängen:	
	BA G, BA BK, Zwei-Fach-BA	
15	Modulbeauftragte/r:	Zuständiger Fachbereich:
	Themensteller der Arbeit	FB o8 - Geschichte/Philosophie
16	Sonstiges:	

Artikel 2

- (1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.
- (2) Diese Ordnung findet Anwendung für alle Studierenden, die seit dem Wintersemester 2011/12 im Fach Musik im Bachelorstudiengang für das Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen an der Westfälischen Wilhelms-Universität immatrikuliert sind.

Ausgefertigt auf Grund des Beschlusses des Fachbereichsrats des Fachbereichs Geschichte/Philosophie (Fachbereich o8) vom 17.12.2012.

Münster, den 22.01.2013

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie Bekanntmachungen von Satzungen vom o8.02.1991 (AB Uni 91/1), zuletzt geändert am 23.12.1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 22.01.2013

Die Rektorin

Prof. Dr. Ursula Nelles